

Erledigt Hackintosh für 500-600€

Beitrag von „Chrissetho“ vom 19. August 2018, 10:34

Hallo die Damen und Herren,

ich bin neu in dem Forum also erst einmal einen Gruß an alle. ;) Wie der Titel schon gesagt möchte ich mir einen Hackintosh für 5-600 Euronen bauen.

Da ich noch nicht wirklich die Erfahrung mit Mac habe und selbst keinen besitze bin ich ein wenig auf eure Hilfe angewiesen. Als Randbedingungen vorweg der Preis und eine möglichst kompakte Bauform z.B Intel Nicht oder ein Barebone. Wenn möglich sollte er eine Graka drinnen haben da ist es egal ob GeForce oder ATI und einen i5. Wie gesagt leider kenne ich mich bei Mac nicht aus deswegen weiß ich auch nicht wie ich die Leistung auslegen soll. Der Rechner ist sozusagen ein (Spielzeug) also hauptsächlich zum Surfen, ausprobieren, und für kleinere Spielchen. Achso einem Laptop bin ich auch nicht abgeneigt.

Vielen Dank schon Mal im vorraus
beste Grüße Chris 😊

Beitrag von „al6042“ vom 19. August 2018, 10:45

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Bitte achte beim Erstellen eines Threads auf die Auswahl des passenden Unterforums. Dieser hier lag eben noch unter "Anleitungen Allgemein" und ich kann dem Text keine wirkliche Anleitung entnehmen... 😊

Beitrag von „Chrissetho“ vom 19. August 2018, 11:02

Hallo,

Sorry natürlich mein Fehler!

Soll ich ihn verschieben ?

Beitrag von „al6042“ vom 19. August 2018, 11:15

Das könntest du garnicht, da der Post zuerst von Admins oder Mods freigegeben werden muss. Bei dieser Tätigkeit habe ich ihn bereits verschoben.

Beitrag von „jboeren“ vom 19. August 2018, 11:29

Willkommen im Forum!

Warum eine Graka wenn du den Hacki als "spielzeug" benutzen möchtest? Für normale sachen reicht eine Intel IGPU!

Fast alle Infos die du brauchst findest du in [unsere Wiki](#)! Da du bei bei Nul anfäst wäre ein Laptop vielleicht ne gute Lösung?

Beitrag von „Chrissetho“ vom 19. August 2018, 11:38

Hi,

wie gesagt Lappy wäre OK wobei der stehende mir lieber wäre. Bezüglich der Graka, wie

gesagt sollen auch ein paar kleinere spiele drauf laufen. Muss keine highend graka sein.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 19. August 2018, 12:45

[Zitat von Chrissetho](#)

Achso einem Laptop bin ich auch nicht abgeneigt.

Was für spiele spielst du den? Bei Notebooks kannst du leider nur die Intel HD verwenden und die ist bei spielen eher mau.

hallo [@Chrissetho](#)

Ich habe dir mal eine kleine Auswahl zusammengestellt.

Da sind jetzt 3 Gehäuse drin welche sehr kompakt und nicht all zu teuer sind. Kannst du dir halt aussuchen

<https://www.mindfactory.de/sho...b0c577ebe1ff4b0533f629587>

hier nochmal ein weiteres Case

https://www.mindfactory.de/pro...teil-schwarz_1039374.html

Beitrag von „Chrissetho“ vom 19. August 2018, 12:55

Genau sowas hab ich mir vorgestellt 😊 die graka würde ich tauschen gegen eine 6gb aber ansonsten genau das was ich haben möchte 😊

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 19. August 2018, 12:57

Ich habe eben zum Cougar Gehäuse mal ein bisschen was gelesen. Da Empfiehlt sich ein SFX Netzteil weil es sonst sehr eng werden kann beim bauen.
Aber ansonsten ... sehr schön 😊

Beitrag von „Chrissetho“ vom 19. August 2018, 17:26

So also ich habe jetzt Mal die Konfiguration bis auf 2 teile übernommen und bin zwar über meinem Limit aber naja man lebt nur einmal... 😊 jetzt noch die Frage mit den Programmen im Apple Store oder wie es sich nennt gibt es da komplikationen, sprich dass etwas nicht "legal" ist ?

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 19. August 2018, 18:17

Ich verstehe deine Frage nicht ganz.

Was hast du den ausgetauscht?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 19. August 2018, 18:28

Was du mit deiner Apple ID gekauft hast kannst du nach dem Hardwaretausch auch wieder laden mit der gleichen Apple ID. Die hast du ja wohl nicht geändert?

Beitrag von „Chrissetho“ vom 19. August 2018, 18:45

Habe die graka getauscht gegen eine 570er.

Zum Thema Apple ID, ich habe und hatte noch nie ein Apple Gerät. Ich mag die Geräte zwar vom Design und vom auch das osx aber nur wegen dem angebissenen Apfel Kauf ich mir sowas nicht. Da ist eben der hackintosh eine gute Alternative. Ich denke so geht es den meisten hier

Beitrag von „Nightflyer“ vom 19. August 2018, 18:56

wenn du mit dem Hacki vernünftig arbeiten willst, brauchst du eine Apple ID. ZB um apps aus dem Appstore zu laden-
Oder um die Apple Dienste zu nutzen
Die kannst du dir kostenlos erstellen.

<https://support.apple.com/de-de/HT203993>

<https://support.apple.com/de-de/HT203993>

edit: es gibt auch nützliche apps im Store, die nichts kosten

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 19. August 2018, 19:02

[@Chrissetho](#)

Du musst dir mal Gedanken machen wo du dir MacOS besorgen willst.
Das bekommst du halt nur aus dem AppStore.

Beitrag von „jboeren“ vom 19. August 2018, 19:19

<https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/38583-hackintosh-f%C3%BCr-500-600/>

[Zitat von Chrissetho](#)

Ich denke so geht es den meisten hier

Ich, und viele andere user hier, besitze ein original Mac. Das Hacki ist ein bastelprojekt das dazu kommt.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 19. August 2018, 19:27

Ich habe mit einem Hackintosh angefangen und wenn ich die Kohle hätte.. würde ich mir auch einen echten kaufen. 😁

Beitrag von „Nightflyer“ vom 19. August 2018, 19:34

Geht mir genauso. Leider passiert immer Unvorhergesehenes, wenn mal etwas Kohle auf der Seite ist.

Letztens haben Waschmaschine und Trockner innerhalb von einer Woche den Geist aufgegeben. Nun ist der iMac wieder in weiter Ferne 😡

Beitrag von „Kazuya91“ vom 19. August 2018, 20:26

Falls du das Rajjintek Metis nimmst, nimm ein SF Netzteil. Ansonsten wirs mit Grafikkarten ziemlich eng.

https://www.mindfactory.de/pro...lar-80--Gold_1032735.html

Als Arbeitsspeicher würde ich kein 8GB KIT, sondern ein einzelnes Modul nehmen.

Beitrag von „Chrissetho“ vom 25. August 2018, 12:30

Moin, ich denke ich werde in den kommenden 1-2 Monaten mal Teile bestellen... welche Art von OSx würdet ihr empfehlen bzw was ist der Unterschied zwischen normalen und High Sierra.. wie gesagt kenne mich da nicht so aus 😊

Beitrag von „Wolfe“ vom 25. August 2018, 12:41

[@Chrissetho](#) Wenn du einen normalen PC mit Windows schon besitzt oder darauf Zugriff hast, dann richte dort schon einmal ein virtuelle Maschine ein. Das geht mit kostenlosen Programmen, wie z.B. virtualbox oder vmware. Eine Vm brauchst du, um Apples Snow Leopard-DVD dort zu installieren, die du für 20 Euro inklusive kostenloser und unbegrenzter upgrades kaufst. Damit hast du eine legale Möglichkeit, um dir das neueste macOS aus dem Apple Store zu laden. Damit erstellst du dir dann einen USB-Bootstick, bis die neue Hardware kommt. Wie das geht, zeigen dir die Anleitungen in unserem Wiki-Bereich. Den findest du auf der Portalseite hier links.

Beitrag von „jboeren“ vom 25. August 2018, 13:22

Wenn du solange brauchst Teile zu bestellen wird es eher Mojave als (high)Sierra sein....

Beitrag von „Kazuya91“ vom 25. August 2018, 13:25

[@Chrissetho](#)

Wenn du erst nach einem Monat bestellst dann meld dich kurz vorher nochmal. Was Hardware angeht sind 1-2 Monate echt viel.

Beitrag von „Chrissetho“ vom 25. August 2018, 14:03

Ok, naja Geld ist da aber keine Zeit und bevor ich die Sachen dann ewig rumliegen hab und nicht dran basteln kann... Ist ja doof. Bzgl. Der Software muss ich mir eine Vm erstellen oder kann ich mir auch von einem Kollegen der einen Mac besitzt das Os geben lassen ? Würde ungern auf meinem Rechner etwas anderes installieren.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 25. August 2018, 14:16

Du kannst dir auch beim Kollegen den Installer aus dem App Store laden und da auch gleich den [Install Stick](#) erstellen.

Lege dir eine Apple ID an, melde dich damit im Store an und lade den Installer. Die SL DVD kannst du im Regal/ Schublade lassen. Das ist dann deine Lizenz

Beitrag von „Chrissetho“ vom 25. August 2018, 14:25

Das ist schon mal gut, da habe ich Leute an der Hand. Aber wieso ist das Thema Hardware so Kurzlebig? ich weiß ja dass immer neue Komponenten raus kommen, aber machen da zwei Monate wirklich so viel aus ? Momentan bin ich auch wirklich am überlegen ob ich nicht doch jetzt schon bestelle, denn die Neugier ist schon sehr stark.

Jetzt noch eine Frage bezüglich der Hardware-Software Konfiguration, also inwiefern muss ich bei der gewählten Hardwarekonfig auf das passende OsX achten?

Gruß Chris

Beitrag von „Chrissetho“ vom 3. September 2018, 21:15

So die Damen und Herren,

es hat sich jetzt doch was geändert und zwar werde ich statt einem festen Rechner eher ein Notebook anschaffen.

Ich hätte mir das Lenovo IdeaPad 320S oder das ASUS VivoBook S15 angeschaut. Nun zur Frage habt ihr Erfahrungen oder denkt ihr es ist möglich auf diesen Geräten OsX zu installieren?

Vielen Dank im voraus

Gruß Chris

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 3. September 2018, 21:40

Na dann doch lieber das Lenovo. Ich hoffe du meinst diesen hier. Der würde bestimmt gut laufen

<https://www.notebooksbilliger....4c-4bc9-b332-226f501f0c7a>

Beitrag von „Chrissetho“ vom 3. September 2018, 22:00

Hain, meinte dieses ASUS <https://www.cyberport.de/noteb...0-full-hd-windows-10.html>

das Lenovo finde ich nicht mehr 😊

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 3. September 2018, 22:58

Bekommst du auch ohne Nvidia Grafik. Die wirst du eh nicht verwenden können. 😊 Außerdem kann macOS nicht in jedem Fall mit diesen HybridHDDs umgehen.

<https://www.notebooksbilliger...4a-4f15-9a9a-b4614af1ad23>

Beitrag von „Chrissetho“ vom 4. September 2018, 12:17

Hi, wieso kann ich die mx150 nicht nutzen ? Hätte da noch das

<https://m.notebooksbilliger.de...kbrn+81bg00cwge?version=2>

Beitrag von „revunix“ vom 4. September 2018, 12:47

Die MX150 wird von macOS leider nicht unterstützt.

Beitrag von „Chrissetho“ vom 4. September 2018, 14:44

Also muss ich grundsätzlich auf eine Radeon oder auf die uhd 620 im CPU setzen ? Bzw welche Grafik wird denn überhaupt unterstützt

Beitrag von „Chrissetho“ vom 5. September 2018, 18:26

So jetzt hab ich 2 gefunden die hoffentlich passen allerdings beide ohne windoof.

<https://www.cyberport.de/noteb...-8gb-25g-ssd-ohne-os.html>

Oder

<https://www.cyberport.de/noteb...0u-8gb-256gb-ssd-dos.html>

Was meint ihr was die beiden Ausführungen betrifft habe ich keine großartigen Unterschiede gefunden.

Gruß Chris

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 5. September 2018, 20:23

Ich werfe mal das [Lenovo E480](#) ins Rennen.

Beitrag von „Chrissetho“ vom 6. September 2018, 13:16

Hatte ich auch im Blick liegt aber knapp 200€ über dem was ich ausgeben möchte. Und ist soweit ich weiß nicht "besser"

Beitrag von „LovelsHackintosh“ vom 6. September 2018, 14:41

Also Problem ist bei Asus oft das BIOS !! Das sehr abgespeckt ist.. so das oft gewünschte Funktionen nicht zu finden sind oder erst garnicht im bios angezeigt werden ! So das die Konfiguration für OS X / MacOS nicht möglich ist !! Ich selber schwöre auf die Dell und Lenovos

!!

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 6. September 2018, 15:03

Kann ich nicht bestätigen. Das BIOS von meinem Zenbook ist 1A für OSX. 😊

Beitrag von „LovelsHackintosh“ vom 6. September 2018, 15:22



[@anonymous writer](#) oft heißt ja nicht bei jedem oder

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 6. September 2018, 15:30

Das was du beschreibst kenne ich nur von ASUS Grafikkarten.

Anders gesehen gibt es hier genug im Forum die an ihrem Lenovo oder Dell ... verzweifeln. 😊

Ich kann nur für mich sprechen und da ist das ASUS Zenbook eine extra Klasse als Hacki-book.

Beitrag von „Chrissetho“ vom 6. September 2018, 16:06

Geht ja letztendlich um die 3 Versch Lenovo Modelle 😊

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 6. September 2018, 16:12

[@Chrissetho](#): Das E480 gibt es [aktuell für 659,- EUR](#). Du hast zwei Lenovos verlinkt, die kaum günstiger sind. Was für das E480 spricht: Sehr gutes Keyboard, PCIe 4.0-SSD, zusätzlicher Platz für eine SATA-SSD, Platz für eine DW1830-Karte (+ zusätzlicher, dritter Antenne), sehr gutes Display. Wenn auf der Kiste macOS so gut wie auf meinem E460 läuft (davon gehe ich aus), wäre das aktuell mein Tipp. Das Zenbook von [@anonymous writer](#) finde ich sehr spannend, ist aber auch noch 'ne Ecke teurer.

Beitrag von „Chrissetho“ vom 6. September 2018, 17:32

Die ThinkPad sehen zwar ein bisschen besser aus aber du hast Recht. Wäre es eher positiv oder negativ wenn KEIN Windows drauf ist ?

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 6. September 2018, 18:09

Das kommt darauf an, ob du Windows nutzen möchtest. Mein E460 habe ich ohne OS gekauft, das Dell Vostro mit Windows 10 Pro. Letzteres läuft jetzt mit High Sierra und Windows 10 Pro, dafür habe ich allerdings die verbaute SSD durch eine größere ersetzt und beide Betriebssysteme neu installiert.

Beitrag von „Chrissetho“ vom 7. September 2018, 09:08

Ich möchte eigentlich nur osx drauf packen.. habe noch genug Lizenzen für Windows rumliegen. Und das geld kann ich mir sparen.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 7. September 2018, 09:11

Dann schau dich doch mal nach KMU-Geräten um, die werden häufig ohne Betriebssystem angeboten. Ähnliche Angebote gibt es häufig auch in Shops für Schüler, Studenten und

Lehrkräfte.

Beitrag von „Chrissetho“ vom 7. September 2018, 14:13

Bin jetzt über nen bekannten an ein Gerät gekommen allerdings mit windows aber zum Preis von einem ohne Betriebssystem. Müsste die Tage ankommen

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 7. September 2018, 14:59

Was für eins denn genau?

Beitrag von „Chrissetho“ vom 7. September 2018, 20:00

Das Notebook das du verlinkt hattest E480 mit der selben config. 😊

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 7. September 2018, 20:02

Klingt gut, das wird bestimmt ein richtig feines HackBook. Viel Spaß damit!

Beitrag von „Chrissetho“ vom 7. September 2018, 20:37

Wäre es arg frech wenn ich dich fragen würde mir ein wenig seelischen Beistand zu leisten bei dem Projekt ? Ich habe so das Gefühl das ich zwar Spaß haben werde, aber zu doof bin daszum laufen zu bringen 😊

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 8. September 2018, 10:29

Aber selbstverständlich doch, das bekommen wir schon hin.

Beitrag von „Chrissetho“ vom 8. September 2018, 14:05

Sehr nett.. 😊 muss jetzt erst Mal schauen dass ich den Stick erstelle. Glaubst du ich muss das [BIOS flashen](#)? Ich hatte auch vor dann Cover zu nutzen weil es ja einfacher sein soll als ozmosis

Beitrag von „al6042“ vom 8. September 2018, 14:10

Ozmosis wird für das Gerät überhaupt nicht in Frage kommen.
Die Laptop-BIOS-Dateien lassen sich zum einen größtenteils nicht mit OZM ausstatten.
Zum anderen sind aktuellere Systeme, ab Skylake CPUs, auch nicht mehr einfach so mit OZM ausrüstbar.

Beitrag von „Chrissetho“ vom 8. September 2018, 15:42

Dann ist das ja eh hinfällig. Ist es eigentlich zwingend notwendig das BIOS zu flashen oder muss man das nur bei bestimmten Geräten machen ? Gruß

Beitrag von „al6042“ vom 8. September 2018, 15:45

Es macht eigentlich immer Sinn das aktuellste BIOS auf seinem Gerät zu haben. Immerhin werden damit z.b. die Unterstützung der Hardware ggf. verbessert oder auch diverse Sicherheitslücken geschlossen (CPU-Microcode gegen Meltdown/Spectre oder Patch für Intel Management Engine Security Flaw).

Beitrag von „Chrissetho“ vom 8. September 2018, 17:38

Gut ein [BIOS update](#) kann ich ja machen aber generell jetzt flashen auf ein anderes weil hier öfter Mal die Rede ist von [BIOS flashen](#)

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 8. September 2018, 17:40

Nimm einfach die aktuellste Version, die du bei Lenovo finden kannst. Einige ältere Laptops benötigen wegen der Whitelist für WLAN-/Bluetooth-Karten ein modifiziertes BIOS, das E480 aber nicht.

Beitrag von „Chrissetho“ vom 9. September 2018, 09:25

Alles klar,

wie gesagt ich mach mich jetzt demnächst erst Mal an den Bootstick. Der Laptop kommt erst in ein paar Tagen.

Beitrag von „Chrissetho“ vom 10. September 2018, 19:43

Ich habe Mal eine Frage, kommt hier jmd aus der Nähe von Darmstadt Dieburg und könnte mir /mit mir einen Bootstick für MacOS erstellen ? Irgendwie verabschieden sich all meine Optionen den Stick zu erstellen.

Beitrag von „Chrissetho“ vom 14. September 2018, 19:50

So der Laptop ist da, Problem ist nur dass ich jetzt das Netz durchforsten muss nach einer Möglichkeit mit meinem Windows Rechner einen bootfähigen Stick inkl. Clover zu erstellen habt ihr da was an der hand ? Soweit ich es gesehen hab ist die Anleitung hier im Forum nur für den clover ohne aber das os Image ?!

Beitrag von „al6042“ vom 14. September 2018, 22:54

Von welchem OS Image sprichst du?

Hier im Forum wird immer erklärt, dass der macOS Installer direkt aus dem AppStore kommen muss, da alle anderweitig organisierten Installer oder Images gegen unsere Forenregeln verstoßen.

Beitrag von „Chrissetho“ vom 14. September 2018, 23:01

Ich spreche von einem high sierra image,

Ich weiß das es gegen die Forenregeln verstößt und genau aus diesem Grund fragte ich ob es jemanden gibt der aus meinem Umkreis kommt.

Derjenige könnte mir dann die Datei aus dem Appstore zukommen lassen. Ich bin auch bereit mir Snow Leo zu kaufen um das ganze so legal wie möglich zu halten.

Beitrag von „al6042“ vom 14. September 2018, 23:09

Erstaunlicherweise komme ich aus Mannheim und würde Darmstadt somit als "In der Nähe" bezeichnen...

Was machst du denn schönes am Wochenende? 😊

Beitrag von „Chrissetho“ vom 14. September 2018, 23:26

Naja Sonntags beispielsweise vorbei kommen und den hacki aufsetzen 😄

Leider habe ich momentan nicht so viel Zeit wie ich gern hätte...

Beitrag von „al6042“ vom 16. September 2018, 23:34

Aktueller Wasserstand, aber leider nur auf einer per USB3.0 verbundenen SSD:

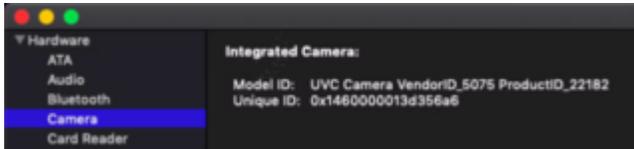


folgende Dinge laufen bisher:

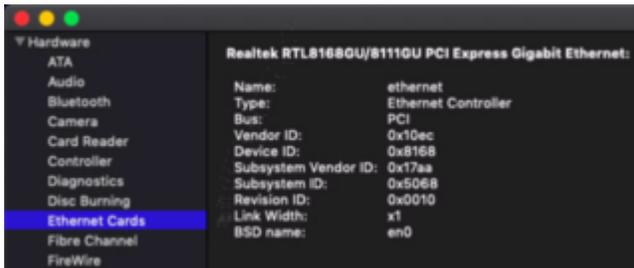


Hier aber leider ohne Mikrofon... das scheint auf dem CX20753/4 Codec, der verbaut ist, nicht mitspielen zu wollen.

Dafür geht Audio per HDMI an einem externen Monitor... 🤗



Macht auch hübsche Bilder... wenn das Motiv passt... 🤗

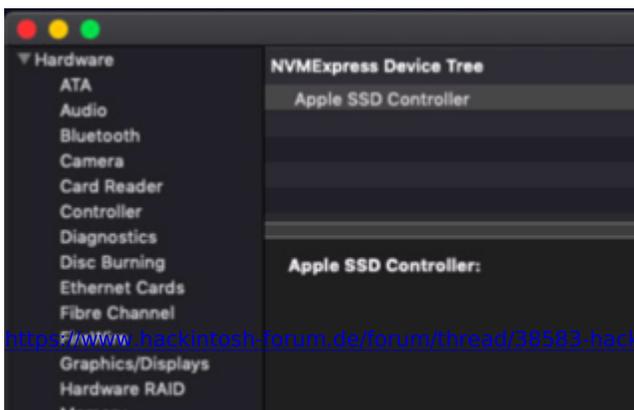


LAN geht, aber WLAN hängt natürlich am bekannten Intel-Problem.



Dank der config.plist von [@NoirOSX](#) aus [Lenovo T480 goes Mojave](#) oder [Houston](#), wir haben ein [Problem...](#) schnurrt die UHD 620 geschmeidig...

Und mit den Kabylake-Patchen aus [Neue Clover "KextsToPatch"-Einträge für Sierra & High Sierra](#) funktioniert auch der HDMI-Bildausgang sehr gut...



Die aktuelle Baustelle, da die 04:00.0 Non-Volatile memory controller [0108]: Lenovo Device [17aa:0003] nicht im macOS erkannt wird.



Dafür schnurrt USB einwandfrei... auch der USB-C-Port kann mit Apple-Adapter-Spielsachen umgehen (USB3.0 Hub mit der AX88179 Netzwerkkarte)

Sollte noch jemand spannende Infos zur wahrscheinlich Intel-basierenden, aber von Lenovo "rebrandeten" NVMe-SSD LENSE20512GMSP34MEAT2TA haben, wäre ich für Info-Aufnahme bereit...

Beitrag von „PinballBoy“ vom 17. September 2018, 00:07

Mal zum Anfangspost zu kommen.. mein neuer (klar billiger Office-Hacki) hat also zusammen ca. 280 Euro gekostet.

Board: MSI H110M-Eco = ca.60 Euro

Intel i6-6100 (Dual Core 3,7 GHz) = 125 Euro

8GB (2 mal4 GB) Corsair DDR4 Ram = 90 Euro

So siehts aus wenn man einen Hacki bauen will, klar gibts nun verschiedene Anforderungen zum Zweck des Hackis.

Das ein Gehäuse, Netzteil und SSD (HDD) vorhanden ist setze ich voraus.

Bei einer Hochleistungsmaschine für Videobearbeitung usw. muss man dann schon tiefer in die Geldtasche greifen.

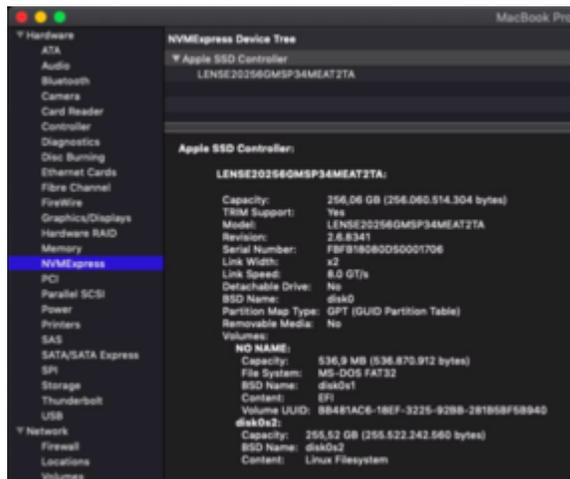
Beitrag von „al6042“ vom 17. September 2018, 18:22

Und dank des genialen "Wink mit dem Zaunpfahls" von [@NoirOSX](#):

```
com.apple.IOPCIDeviceFamily 8A4D1AF8 C10D 8A4D1AF8 C10D IOPCIDeviceFamily ignore FLBA3 bit 4 being set - for Phoenix, too? (Apple)
```



wird auch diese NVMe in macOS erkannt:



Dann werde ich doch mal im Laufe des Abends das ganze nochmal auf Herz und Nieren durchchecken...

Beitrag von „al6042“ vom 17. September 2018, 22:04

Und kaum macht man es richtig, findet macOS Mj auch die störrische NVMe SSD... 😄

Beitrag von „MacPeet“ vom 18. September 2018, 10:32

Hast Du auch mal ohne TRIM versucht?

Auf einigen Rechnern, bzw. einigen SSD's führt TRIM zu deutlich höheren Boot- und Zugriffszeiten, was ich hier selbst schon erleben musste.

Beitrag von „al6042“ vom 18. September 2018, 10:34

laut dem obigen Screenshot ist TRIM sogar schon aktiv.

Beitrag von „grt“ vom 18. September 2018, 10:49

[Zitat von al6042](#)

ist TRIM sogar schon aktiv

wenn ich [@MacPeet](#) richtig verstehe, meint er ohne trim wirts evtl. besser, nicht mit.

Beitrag von „al6042“ vom 18. September 2018, 11:05

Dann habe ich mal wieder zu schnell gelesen... 😊

Naja... gibt sowie so noch einiges am Gerät zu schrauben.

Beitrag von „al6042“ vom 20. September 2018, 22:46

Über den Clover Ordner würde ich mich sehr freuen. Die Datenbank auch!

Beitrag von „al6042“ vom 22. September 2018, 23:03

Da die "Datenbank" noch keinen Bereich für erfolgreiche Coffeelake-Laptops hat, poste ich die EFI auf Basis von Clover 4674 hier, natürlich mit anderen Seriennummern...